

## Wer wir sind

Der Internationale Bund (IB) ist mit mehr als 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Er unterstützt Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren dabei, ein selbstverantwortetes Leben zu führen – unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung. Der Leitsatz „MenschSein stärken“ ist für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IB Motivation und Orientierung.

Die IB West gGmbH des Internationalen Bundes ist in den Bundesländern NRW, Niedersachsen und Bremen tätig. Die Unternehmensschwerpunkte sind soziale Dienstleistungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, der Familien- und Migrationsarbeit für Menschen aller Altersgruppen sowie Maßnahmen und Projekte der beruflichen Aus- und Weiterbildung für Jugendliche und Erwachsene.

Die Beratungsstelle **Kumm erin** ist eine Beratungsstelle für Jugendliche und junge Erwachsene im Übergang von der Schule in den Beruf. Sie arbeitet nach den Richtlinien des Kinder- und Jugendförderplans des Landes NRW, Pkt.1.5 und auf der Grundlage des §13, SGB VIII: Jugendsozialarbeit.

### Impressum

Internationaler Bund (IB)  
IB West gGmbH für Bildung und soziale Dienste  
Sitz Frankfurt am Main  
HRB 97105  
Geschäftsführung: Mirjam Michalski, Sven-Eric Zabiczer

**Herausgeber:**  
IB West gGmbH  
Claudia Kehr  
Betriebsleiterin  
Pfälzischer Ring 100-102  
51063 Köln  
[www.ib-west.de](http://www.ib-west.de)

Redaktion: Claudia Kehr  
Gestaltung/ Satz: Maria Wagner  
Druck: Flyeralarm  
Fotos: Fotolia, Pixabay  
10/2023 Auflage 500 Stück

Ein Unternehmen der IB-Gruppe

## Kontakt

IB West gGmbH

Pfälzischer Ring 100-102  
Haus 3, 2. Eingang, 1. Etage  
51063 Köln

Telefon: 0221 9809-503  
Telefax: 0221 9809-525



Die Beratungsstelle **Kumm erin** ist finanziert aus Mitteln des Landes NRW und der Stadt Köln

### Der Weg zu uns

KVB-Linie 3 oder 4 bis Haltestelle  
»Stegerwaldsiedlung«, dann ca. 50m in Richtung  
Deutz/Messe bis zur Einfahrt IB Köln



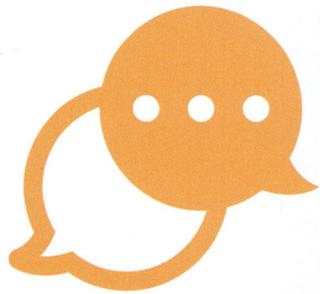
Unsere Lehrgänge sind gemäß Anerkennungs- und Zulassungsverordnung – Weiterbildung – (AZWW) durch **AGUTcert** zertifiziert. Mit unserem Qualitätsmanagementsystem, das sich am Modell der European Foundation for Quality Management (EFQM) orientiert, werden wir den wachsenden Qualitätsanforderungen unserer Kunden und Partner gerecht.

## Kumm erin

Beratungsstelle für Jugendliche  
und junge Erwachsene im  
Übergang Schule – Beruf



Menschsein  
stärken **IB**



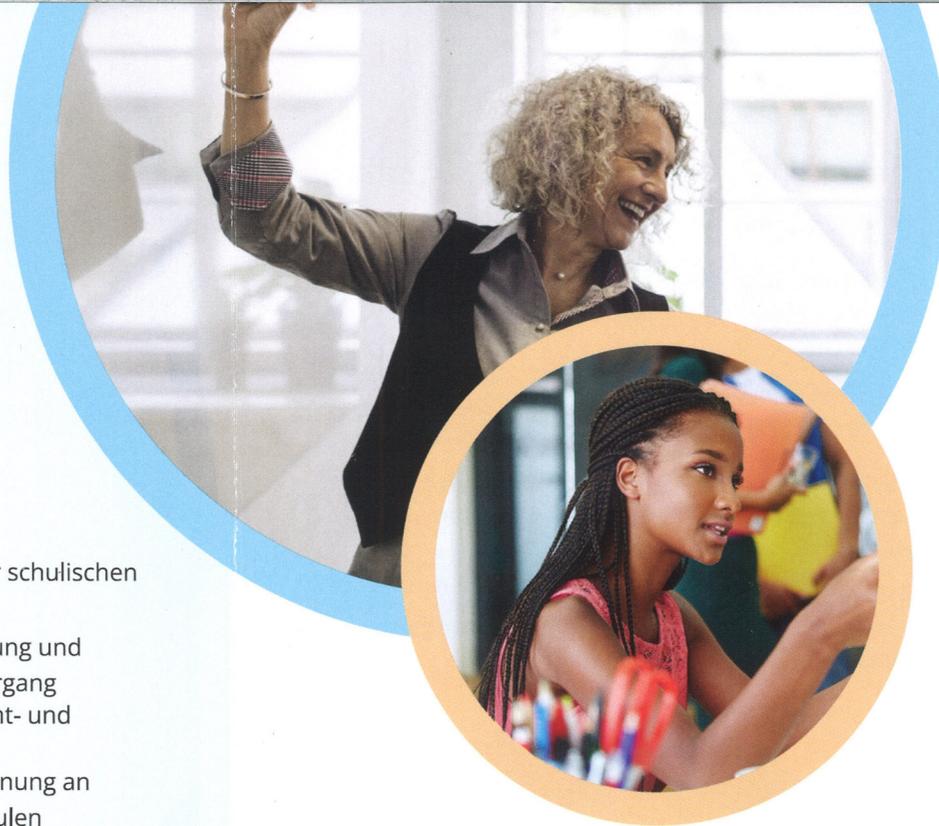
## Unser Angebot

- Informationen über Möglichkeiten der schulischen und beruflichen Bildung
- Sozialpädagogische Beratung, Begleitung und Betreuung von Schüler\*innen im Übergang Schule-Beruf von Real-, Haupt-, Gesamt- und Förderschulen
- Schulbezogene Sozialarbeit – Wegeplanung an Haupt-, Real-, Gesamt- und Förderschulen
- Kompetenzfeststellungen auf Basis von psychologischen Tests
- Intensivförderunterricht in Kleingruppen mit bis zu drei Teilnehmer\*innen
- Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- Praktikumsvor- und -nachbereitung

**Jetzt  
besuchen!**

Mehr  
Informationen  
über uns finden  
Sie unter:

[www.ib-west.de](http://www.ib-west.de)



## Wir wenden uns an

- Sozial benachteiligte und individuell beeinträchtigte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14-21 Jahren, in Einzelfällen auch bis 27 Jahre, die Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf benötigen
- Jugendliche mit negativer Abschlussprognose aus Real-, Haupt-, Gesamt- und Förderschulen
- Schulumüde Jugendliche aus Real-, Haupt-, Gesamt- und Förderschulen, die sowohl Anzeichen passiver als auch aktiver Schulverweigerung zeigen
- Eltern und Lehrer\*innen sowie weitere Multiplikator\*innen, die sich über Möglichkeiten der schulischen und beruflichen Bildung informieren möchten

## Schulbezogene Sozialarbeit- Wegeplanung

Die Wegeplanung richtet sich bereits seit 1997 an Schüler\*innen ab dem 8. Schulbesuchsjahr aus Real-, Haupt-, Gesamt- und Förderschulen mit negativer Abschlussprognose, weil sie das Unterrichtsangebot nicht hinreichend annehmen (können).

Ziel ist die Reintegration in das Regelschulsystem und damit verbunden ein Schulabschluss und eine Anschlussperspektive.

Mit Hilfe von Einzelfallberatung während der wöchentlichen Präsenzzeiten in den Schulen, sollen die Jugendlichen in die Lage versetzt werden, an der Lösung der zugrundeliegenden Problemlagen mit zu wirken und einen positiven Entwicklungsprozess in Gang zu setzen.

Hierbei werden die Eltern, das soziale Umfeld und die in den Familien tätigen Institutionen eng mit einbezogen.

